

# FRISCH AUS DER PRESSE

## Unsere Themen:

Schlauchmanagement  
Seite 1-2

Normen und Vorschriften  
Seite 3

ThyssenKrupp VDM  
Seite 3

Neue Center 2008  
Seite 4

# SCHLAUCHMANAGEMENT

## EDITORIAL:

**STILLSTAND BEDEUTET RÜCKSCHRITT**

## für die Industrie:

**Genial einfach oder einfach genial.**



Dies gilt insbesondere für Unternehmen. Die Mitbewerber schlafen nicht, ganz im Gegenteil. Wissenschaft und Technik entwickeln sich extrem rasant. Wer hätte noch vor 20 Jahren gedacht, dass er heute per Mobiltelefon selbst im Urwald erreichbar wäre oder seine Bücher im Internet bestellt.

Zukunftsfähige Unternehmen müssen Schritt halten und sich in kurzen Abständen immer wieder neu definieren und ausrichten.

Bei Pirtek ist das nicht anders. Mit nunmehr 42 Centern hat Pirtek in Deutschland eine Größe erreicht, deren Verwaltung neue Strukturen erfordert. Im vergangenen halben Jahr standen vor allem organisatorische Veränderungen auf der Agenda und eine Verstärkung unseres Personals. So haben wir die bisherige Abteilung Verkauf & Marketing in zwei neue, eigenständige Zuständigkeitsbereiche aufgeteilt: Joachim Gasper widmet sich fortan ausschließlich dem Bereich Marketing & Geschäftsentwicklung. Dr. Bernd Süllow ist der neue Mann für den Vertrieb. Mit einer schlagkräftigen Vertriebsmannschaft von nunmehr fünf Außendienstlern und Key Account Managern gewährleistet er sowohl eine verbesserte Betreuung der Kunden als auch der einzelnen Center.

In technischer Hinsicht sind wir ebenfalls auf der Höhe der Zeit: Die Einführung von MST-Online, nämlich die Übermittlung aller auftragsrelevanten Daten auf den Palm des mobilen Servicetechnikers, steht bevor: Noch kürzere Reaktionszeiten und verbesserte Einsatzplanung sind dann möglich.

Erstmals in der Unternehmensgeschichte haben wir auch unser Leistungsspektrum ausgebaut: Über die Einführung eines neuartigen Wartungsprogramms für die Industrie lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Den Zahlen nach sind wir auf dem richtigen Weg: Das Geschäftsjahr 2007 haben wir Ende März mit einer Bilanz von 21,4 Millionen Euro Umsatz abgeschlossen. Und damit eine neue Höchstmarke gesetzt. Doch es gibt noch viel zu tun, die Zeit steht nicht still und wir halten Schritt...

Ihr Bernd Weber



Moderne Maschinen und Märkte stellen die industrielle Instandhaltung vor große Herausforderungen. Leistungsfähigere Anlagen erfordern auch ein höheres Maß an Sicherheit und Know-how. Schlauchmanagement heißt das neue Programm für die Industrie, dass diesen Ansprüchen gerecht wird und dennoch transparent, überschaubar und leicht zu handhaben ist.

**Das Resultat:** Ein höheres Maß an Sicherheit, maximale Verfügbarkeit der Anlagen, eine erhebliche Reduktion der Kosten und Flexibilisierung des Instandhaltungs- und Revisionsmanagements.

## Maschinen werden moderner

Moderne Maschinen und Produktionsanlagen in der Industrie haben mit ihren Vorgängern ungefähr so viel gemeinsam wie heutige Hochgeschwindigkeitszüge mit einer alten Dampflok: Die Vehikel heißen zwar noch „Züge“ und dienen dem Transport, doch in Sachen Technik liegen Welten dazwischen. Für Anlagen in der Industrie gilt das Gleiche: Name und Funktion überdauern die Zeit, aber die neue Generation Maschinen arbeitet mit einem Maß an Präzision, Kraft und Ausdauer, das vor 50 Jahren noch undenkbar gewesen ist.

## Hydraulik wird moderner

Hydraulikanlagen und -geräte betrifft dies besonders. Drücke bis zu 400 bar sind heute nicht mehr ungewöhnlich. Anlagen, die in diesem hohen Druckbereich arbeiten, leisten gewaltige Kraftübertragungen. Die Kehrseite der Medaille: Zum einen erfordert die Arbeit mit solchen Hydraulikschlauchleitungen immer mehr Fachwissen und Know-how. Zum anderen wird die Antriebstechnik bei Defekten immer gefährlicher. Tritt zum Beispiel Hydraulikflüssigkeit mit hohem Druck an einer Perforation aus, hat der Strahl die Wirkung einer Pistole - mit schweren Folgen für eventuell betroffene Mitarbeiter. Darüber hinaus birgt ausgetretenes Öl auch erhebliche Brand- und Umweltgefahren. Insbesondere in der Nähe von Hitze oder Gewässern...

## Instandhaltung hat noch erhebliches Optimierungspotential

Der technische Fortschritt stellt demnach auch die Hydraulikstandhaltung und -wartung vor neue Herausforderungen. Dies spiegelt sich eindrucksvoll in den zahlreichen nationalen und europäischen Normen und Vorschriften wider, die zunehmend detaillierter und umfangreicher werden. Auch Auditoren für Qualitätsmanagementsysteme verlangen immer häufiger entsprechende Dokumentationen und Verfahrensweisen, auch für Hydraulikschläuche.



Neben den gestiegenen Gefahren für Mensch, Umwelt und Betreiber sind Maschinenlaufzeiten für Industrieunternehmen ein wesentlicher Aspekt: Viele Anlagen laufen im Schichtbetrieb rund um die Uhr und sind dauerhafter Belastung ausgesetzt. Jede ungewollte Stillstandszeit verursacht enorme Kosten. Maximale Verfügbarkeit von Anlagen ist daher ein nicht zu unterschätzender Wettbewerbsfaktor geworden und die Führungsriege haben längst erkannt, dass Instandhaltung ein Wertschöpfungsfaktor ist.

*Die Industrie hat längst erkannt, dass Instandhaltung ein Wertschöpfungsfaktor ist. Denn jede ungewollte Stillstandszeit ist mit enormen Kosten verbunden. Die maximale Verfügbarkeit von Anlagen ist daher ein nicht zu unterschätzender Wettbewerbsfaktor geworden.*

### Moderne Hydraulikwartung: Schlauchmanagement

Moderne Hydraulikwartung setzt hier an: Defekte und Leckagen dürfen erst gar nicht entstehen. Sie sind gefährlich, teuer und können ganze Maschinen zum Stillstand bringen. Als Verschleißteile mit begrenzter Haltbarkeit sind Schläuche aber besonders anfällig für Defekte. Schlauchplatzter gehören zu den häufigen Ursachen für Maschinenausfälle. Daher sollten Hydraulikschlauchleitungen in regelmäßigen Intervallen – je nach Beanspruchung und Zustand – alle zwei bis sechs Jahre erneuert werden.

Eine systematische Überwachung und Wartung der Schläuche war bisher in vielen Betrieben nicht üblich. Die Instandhaltung erfolgte in den meisten Betrieben eher reaktiv. „Wo früher der Mann mit der Ölkanne zuständig war, ist heute zum größten Teil das Management gefragt. Denn Hydraulikwartung sollte systematisch und mit ausgebildeten Serviceleuten betrieben werden,“ erklärt Bernd Weber, Geschäftsführer Pirtek Deutschland GmbH. Gerhard Michel, Pirtek Key Account Manager Industrie, ist bestens mit der Praxis eines Industriebetriebes vertraut und weiß: „In vielen Betrieben gibt es keine wirklichen Instandhaltungskonzepte für Hydraulikschlauchleitungen, von modernen Konzepten ganz

## ERFASSEN, KENNZEICHNEN, DOKUMENTIEREN, PRÜFEN

zu schweigen. Auditoren für Qualitätsmanagementsysteme fragen oder verlangen im Rahmen von Zertifizierungen aber immer öfter und gezielt nach entsprechenden Verfahren. Letztendlich wollen sie ein Maximum an Arbeitssicherheit gewährleisten. Die Unternehmensleitungen haben das Problem zwar längst erkannt, aber oft aus Personal- oder Kostengründen für die Nischen neben dem Kerngeschäft keine Ideallösungen parat.“ Aus seiner Sicht liegt dies mitunter daran, dass es bislang kein umfassendes, systematisches Instrument gab, um die zahlreichen unterschiedlichen Schläuche zu erfassen, zu kennzeichnen und zu dokumentieren.

Unter Federführung von Gerhard Michel hat der bundesweite Hydraulikdienst Pirtek nun ein Programm für die Industrie entwickelt, das den hohen Ansprüchen der vorbeugenden Instandhaltung genügt: Schlauchmanagement. Neu daran ist das umfassende und systematische Management aller Schläuche, das fortan eine detaillierte und zielsichere „Betreuung“ der Schläuche gewährleistet. In Kombination mit dem 24-Stunden-Service des bundesweiten Hydraulikschlauch-Dienstleisters sind Unternehmen nun in allen Fällen – sowohl für die Wartung von Anlagen wie auch bei eventuell unvorhergesehenen Schlauchplatzern - versorgt.

# SCHLAUCHMANAGEMENT

**Jeder Schlauch erhält eine eigene Identifikationsnummer und jährlich wechseln die Farben der Schlauchmarkierungen – im Jahr 2008 sind alle grün.**

### Systematische Bestandsaufnahme

Schlauchmanagement beginnt mit der Bestandsaufnahme aller Hydraulikschlauchleitungen einer Anlage, ausgeführt vom lokalen Pirtek-Partner vor Ort: Jeder Schlauch wird einzeln begutachtet, erfasst und bekommt daraufhin seinen eigenen „Pass“ inklusive Identifikationsnummer. Alle relevanten Daten werden dieser ID zugeordnet und in der entsprechenden Datei abgelegt. Durch Markierungen, deren Farben jährlich wechseln, ist außerdem die einfache visuelle Identifikation des Herstellungsjahres, auch bei laufender Produktion, möglich.

Der immense Aufwand lohnt sich: Am Ende dieses Prozesses steht eine Datenbank, die Fahrplan sowohl für die technische als auch für die kaufmännische Abwicklung der jeweiligen Hydraulikschlauchinstandhaltung ist.

Der lokale Pirtek-Partner speichert die Daten im Center, hinterlegt sie aber auch im Unternehmen selbst – in gedruckter und digitaler Form. Da die Identifikationsnummern nicht verschlüsselt sind, besteht somit auch für die Mitarbeiter des Betriebes selbst die Möglichkeit, sämtliche Daten eines einzelnen Schlauches mit geringem Aufwand zu überprüfen.

### Einfache Planung von Arbeiten mit der Datenbank

Nach dieser einmaligen, umfangreichen Bestandsaufnahme und systematischen Erfassung der gesamten Hydraulikschlauchleitungen einer Anlage ist das Management der Schläuche einfach, transparent und effektiv. Der lokale Pirtek-Partner erinnert, aufgrund der mit der verantwortlichen Stelle abgesprochenen Wechselintervalle, an die entsprechend zu erneuernden Schläuche. Pirtek unterstützt ebenfalls geplante Stillstände und Revisionen, rund um die Uhr.

Durch das Outsourcing des Hydraulikschlauchmanagements kann zudem ein eventuell vorhandenes betriebseigenes Lager abgeschafft werden und es werden wichtige Freiräume für die betriebseigene Instandhaltung geschaffen. Denn Pirtek kommt mit einer voll ausgestatteten Werkstatt, die alle notwendigen Materialien und Werkzeuge beinhaltet. Darunter auch eine leistungsfähige Schlauchpresse.

Außerplanmäßige Maschinenausfälle aufgrund von Hydraulikschlauchproblemen dürften nun nicht mehr vorkommen. Für den Fall der Fälle steht Pirtek mit dem mobilen Service jedoch auch in Notfällen rund um die Uhr zur Verfügung. Die spezialisierten Service-Techniker des bundesweiten Dienstleisters führen die Arbeiten in kürzester Zeit durch, arbeiten schnell und effektiv.

Eine vierseitige Broschüre mit allen notwendigen Informationen zum Schlauchmanagement erhalten Sie als Download unter:  
[www.pirtek.de](http://www.pirtek.de)



*Die Pirtek Service-Techniker fahren mit den mobilen Werkstätten bis zur Produktionsanlage vor. Der umfangreich ausgerüstete Werkstattwagen erspart dem Unternehmer damit lange Wege zum Austausch seiner Hydraulikschläuche. Unkomplizierter und schneller können die Schläuche auch betriebsintern nicht gewechselt werden.*



## VORSCHRIFTEN UND NORMEN



Gerhard Michel, Key Account Manager Pirtek Deutschland, ist Ansprechpartner für Kunden aus der Industrie. Wenn es um Vorschriften und Normen für Hydraulik-Schlauchleitungen geht, gilt Michel als kompetenter Ansprechpartner.

„Die Liste an Bestimmungen und Vorschriften ist umfangreich: Besonders die **Arbeitssicherheit** hat enorme Bedeutung im Zusammenhang mit Hydraulik. Sowohl die Betriebs-sicherheitsverordnung (Betr.Sich.V) als auch die Berufsgenossenschaftlichen Regeln und Vorschriften befassen sich damit. Im Sommer 2008 soll die neue BGR 237 die bisher gültige ZH 1/74 ablösen und die sehr umfangreichen staatlichen Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften hinsichtlich Hydraulik-schlauchleitungen erläutern und konkretisieren.

Des Weiteren hat der **Brandschutz** große Bedeutung, da austretendes Öl sehr leicht Feuer fangen kann. Für jeden größeren Bau muss ein Brandschutzgutachten durch einen zugelassenen Brandschutzgutachter erstellt werden, das mit den lokalen Behörden abgestimmt wird. Brandschutz muss stets individuell und maßgeschneidert sein.

Darüber hinaus gibt es weitere zahlreiche Normen, z. B.

- die **DIN EN 982** für sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnischen Anlagen,
- die **DIN 20006-2002** für Schlauchleitungen

und viele branchenspezifische Normen und Richtlinien.

Nicht zuletzt spielt auch das **Qualitätsmanagement** für Hydraulik eine bedeutende Rolle. Nach den hier zugrunde liegenden **ISO 9001:2000** und **14001** müssen alle internen Prozesse sowohl systematisch, klar und jederzeit nachvollziehbar geregelt, als auch rechtskonform und umweltfreundlich sein.“

Die Thyssen Krupp VDM GmbH zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Hochleistungswerkstoffen zur Weiterverarbeitung. Das Produktprogramm ist vielseitig: Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Röhrenvormaterial, Stanz- und Biegeteile und vieles mehr gehören zum vielseitigen Produktprogramm. Im vergangenen Winter lagerte die gesamte ThyssenKrupp VDM Gruppe das Schlauchmanagement an Pirtek aus. Andreas Deitmerg, Leiter der Mechanischen Instandhaltung in Werdohl, stand der Redaktion für ein Gespräch zur Verfügung.

### Herr Deitmerg, warum hat ThyssenKrupp VDM das Hydraulikschlauch-Management an Pirtek ausgelagert?

Aufgrund der Vielzahl von Produktionsanlagen mit unterschiedlichen Hydraulik-Komponenten haben wir eine erhebliche Komplexität im Reserveteilmanagement. In unserem Werk Werdohl haben wir über 500 unterschiedliche Hydraulikschläuche, die im Störfall sowie bei der vorbeugenden Instandhaltung verfügbar sein müssen.

Das Problem hierbei ist die Bevorratung der entsprechend hohen Anzahl unterschiedlicher Schlauchdurchmesser und -typen sowie verschiedener Armaturen. Aufgrund der Alterung des Schlauchmaterials haben wir in der Vergangenheit viele Schläuche ungebraucht entsorgen müssen, da die Lebensdauer bereits im Magazin überschritten wurde. Gleichzeitig konnten wir nicht alle Schlauchverbindungsstücke magaziniert, so dass wir in diesen Fällen schon früher mit Pirtek zusammen gearbeitet haben.

Die Bevorratung fertiger Schläuche war aufgrund der hohen Komplexität keine Alternative. Deshalb haben wir die Auslagerung des Schlauchmanagements der Eigenfertigung gegenüber gestellt. Unterm Strich war die Lösung der Auslagerung wirtschaftlicher und dies ohne Einbußen von Qualität. Denn Pirtek garantiert im Störfall kurze Reaktionszeiten, steht rund um die Uhr zur Verfügung und entspricht somit den Anforderungen eines Schichtbetriebes.

Hinzu kommt der Aspekt „IT-Unterstützung“ beim Pirtek Schlauchmanagement: Auch wir wollten im Zuge unseres vorbeugenden Brandschutzes ein entsprechendes IT-System etablieren. Das nun verwendete rechnergestützte Schlauchmanagement unterstützt die Anforderungen an die vorbeugende Instandhaltung sowie unsere Vorschriften zum vorbeugenden Brandschutz und schafft lückenlose Transparenz für alle Instandhalter, auch im Störfall. Denn dann muss natürlich alles sehr schnell gehen.

## THYSSENKRUPP VDM

### Kostengründe und Qualitätsmanagement veranlassen die ThyssenKrupp VDM zum Outsourcing des Schlauchmanagements

#### Wie lief denn bisher die Instandhaltung der Hydraulik in Ihrem Werk?

Selbstverständlich haben wir in der Vergangenheit im Rahmen der regelmäßigen Reparatur- und Wartungsschichten Hydraulikschläuche nach Augenschein, bzw. nach Einsatzdauer vorsorglich gewechselt. Wir hatten hierzu allerdings kein IT-gestütztes System, sondern haben mit Wartungsbüchern und Checkkarten gearbeitet.

Vordisponierungen waren kein Thema, jedoch verliefen unvorhergesehene Störfälle problematisch, weil alles sehr schnell gehen musste. Aus Kostengründen hatten wir ja nur eine Auswahl an unterschiedlichen Schläuchen und Verbindungselementen im Magazin vorgehalten.

Zusätzlich hätten wir weitere Mitarbeiter in der Herstellung von Hydraulikschläuchen ausbilden müssen und deren hohe Qualifikation und Fachkenntnisse aufbauen und halten müssen.

#### Warum leistet ThyssenKrupp VDM das Schlauchmanagement nicht selbst mit eigenen Leuten?

Aus Kostengründen. Heute arbeitet unsere Instandhaltung mit Pirtek Hand in Hand, ohne dass wir die Komponenten selbst magaziniert haben. Im Wartungs- und Störfall wird anhand der Identnummern, die an allen Schläuchen deutlich angebracht sind, ein Schlauch sofort identifiziert. Entweder kann er für die nächste Wartungsschicht vorbestellt werden oder – im Störfall – wird er in der mobilen Werkstatt von Pirtek direkt hergestellt und anschließend ausgewechselt.

Das Schlauchmanagement schafft eine lückenlose Übersicht, die den Blicken des kritischen Brandschützers standhält. Die farbliche Kennzeichnung der Schläuche erlaubt selbst aus der Entfernung den Blick darauf, wann der vorbeugende Wechsel fällig ist.

Neben der Reduzierung der Magazinbestände konnten wir so auch die eine oder andere Störzeit unserer Anlagen reduzieren. Da die verlorenen Anlagenstunden in Summe viel teurer sind als die Kosten eines Hydraulikschlauches, hat die Auslagerung für beide Seiten deutliche Vorteile.



Einfach und transparent: Nach dem Erfassen und Kennzeichnen der Schläuche werden alle relevanten Informationen in einer Datenbank gespeichert.



# 42 mal

## in Deutschland

ALSFELD	Ludwig-Erhard-Str. 11, 36304 Alsfeld
BERLIN	Industriestr. 12-14, 15366 Hoppegarten
BIELEFELD	Herforder Str. 187, 32120 Schweicheln-Bermbek
BONN	Junkersring 65, 53844 Troisdorf
BRAUNSCHWEIG	Hansestraße 75a, 38112 Braunschweig
BREMEN	Hinterm Sielhof 4-5, 28277 Bremen
CHEMNITZ	Bornaer Str. 205, 09114 Chemnitz
DESSAU	Zum Gänsewall 2, 06844 Dessau
DORTMUND	Franziusstr. 150, 44147 Dortmund
DRESDEN	Zum Wiesengrund 6, 01723 Kesselsdorf
DÜSSELDORF	Wiesenstr. 72, 40549 Düsseldorf
DUISBURG	Symphestr. 101, 47138 Duisburg
ERFURT	Konrad-Zuse-Str. 8, 99099 Erfurt
ESSEN	Krabler Str. 127, 45326 Essen
FRANKFURT / OFFENBACH	Ludwigstr. 136, 63067 Offenbach
HAMBURG	Brookstieg 5, 22145 Stapelfeld
HANNOVER	Am Pferdemarkt 15, 30853 Langenhagen
KARLSRUHE	Hurststraße 9, 77815 Bühl-Vimbuch
KASSEL	Lilienthalstr. 5, 34123 Kassel
KIEL	Werftstraße 179, 24143 Kiel
KOBLENZ	Dr.-Otto-Siedlung 50, 56170 Bendorf
KÖLN	Robert-Perthel-Str. 51, 50739 Köln
KULMBACH	Reichenberger Str. 4, 95326 Kulmbach
LEIPZIG	Frankenheimer Str. 26, 04435 Schkeuditz
LUDWIGSBURG	Karl-Benz-Str. 9, 74354 Bessigheim-Ottmarsheim
MÜNCHEN-OST	Glonner Str. 8, 85667 Oberpframmern
MÜNCHEN-WEST	Luitpoldstr. 2, 82110 Germering
MÜNSTER	Höltenweg 57, 48155 Münster
NÜRNBERG	Bremer Str. 89, 90451 Nürnberg
OSNABRÜCK	Hansastr. 112, 49090 Osnabrück
PFALZ	Williams Road 8, 67681 Sembach
POTSDAM	Drewitzer Str. 44, 14478 Potsdam
ROSTOCK	Ost-West-Str. 1, 18147 Rostock
SAARBRÜCKEN	Scheidter Str. 30, 66130 Saarbrücken-Brebach
SIEGEN	Eiserfelder Str. 316, 57080 Siegen
STUTTGART	Entennest 1, 73730 Esslingen
ULM	Forststraße 40, 89547 Gerstetten
VILLINGEN-SCHWENNINGEN	Im Grubengarten 2a, 78183 Hüfingen
WERL/SOEST	Rustige Straße 21, 59457 Werl
WESER/EMS	Zinnstr. 12, 26789 Leer
WIESBADEN / MAINZ	Am Klingenweg 19, 65396 Walluf
WUPPERTAL	Wiedenhaufe 8, 58332 Schwelm

### 3 Drei Fragen an Boris Herlein

#### PIRTEK Ludwigsburg

Carl-Benz-Str. 9, 74354 Bessigheim-Ottmarsheim

**Inhaber**  
 Name: Boris Herlein  
 Geburtsdatum: 07.05.1976  
 Erlernter Beruf: Mechatroniker

**Center**  
 Lage: Verkehrsgünstige Lage im Industriegebiet und an der Autobahn A 81

Größe: 260 Quadratmeter  
 Werkstattwagen: 3  
 Mitarbeiter: Carsten Schmidt, Timur Bozcan, Dino Manuppelli, Klaus Bock

#### Warum haben Sie sich für Pirtek entschieden?

Pirtek bietet ein ausgereiftes und durchdachtes Konzept, das sich nun schon seit über 10 Jahren in Deutschland bewährt hat. Neben dem Unternehmenskonzept beeindruckten mich aber vor allem die Offenheit und Transparenz in der Zentrale und zwischen den Partnern. Dank der massiven Unterstützung in der Aufbauphase läuft alles von Anfang an perfekt.

#### Was zeichnet die Region um das Center aus?

Im Raum Heilbronn und Ludwigsburg gibt es sehr viel Industrie und auch das Baugewerbe ist stark vertreten. Außerdem gibt es kurze Anfahrtswege im Gebiet.

#### Wo liegen Ihre Tätigkeitsschwerpunkte?

Bislang haben wir vor allem Bau- und Transportunternehmen bedient und nun spüren wir immer mehr das Interesse der Industrie.

### 3 Drei Fragen an Jörg Neuhäuser

#### PIRTEK Villingen-Schwenningen

Im Grubengarten 2A, 78183 Hüfingen

**Inhaber**  
 Name: Jörg Neuhäuser (auch PIRTEK Stuttgart)  
 Geburtsdatum: 03.01.1963  
 Erlernter Beruf: Kfz-Mechaniker, Weiterbildung zum Maschinenbau-Techniker und Technischen Betriebswirt; Fachreferent für Technische Redaktion

**Center**  
 Lage: Verkehrsgünstige Lage im Industriegebiet und an einem Bundesstraßen-Knotenpunkt

Größe: 320 Quadratmeter  
 Werkstattwagen: 3  
 Mitarbeiter: Gennarino Borda, Wilfried Schuhmacher, Thomas Weißhaar, Stefan Wernhöfer

#### Warum haben Sie sich für Pirtek entschieden?

Erstens: Das Konzept einer klar definierten Dienstleistung im technischen Bereich. Zweitens: Die Dienstleistung wird nicht nur in einer Branche, sondern übergreifend benötigt. Drittens: Die Offenheit, Transparenz und Zuverlässigkeit in der Zentrale.

#### Was zeichnet die Region um das Center aus?

Das gesunde wirtschaftliche Gefüge der Region. Es gibt sehr viele kleinere, mittlere und sogar einige große Unternehmen in allen Bereichen, in denen wir unsere Dienstleistung anbieten. In der Region Villingen-Schwenningen können wir auch echte Aufbauarbeit leisten – bisher ist hier noch kein anderer flächendeckender mobiler Reparaturdienst aktiv.

#### Wo liegen Ihre Tätigkeitsschwerpunkte?

Bauunternehmen, Speditionen und Industrie.

### 2 Drei Fragen an Rolf Merz

#### PIRTEK Bonn

Junkersring 65, 53844 Troisdorf

**Inhaber**  
 Name: Rolf Merz (auch PIRTEK Koblenz)  
 Geburtsdatum: 12.03.1977  
 Erlernter Beruf: Installateur- und Heizungsbaumeister

**Center**  
 Lage: Direkt a. d. A59 / Airport Gewerbepark Junkersring  
 Größe: 220 Quadratmeter  
 Werkstattwagen: 3  
 Mitarbeiter: Thomas Bister, Frank Kaufeld, Toni Münch, Andreas Willscheid

#### Was zeichnet die Region um das Center aus?

In dieser Region gibt es eine sehr gute Infrastruktur und es wird sehr viel gebaut. Dank der Pirtek Niederlassungen nördlich und südlich – also Köln und Koblenz – ist Pirtek schon ziemlich bekannt und das haben wir von Anfang an gespürt.

#### Wo liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der neuen Region Bonn?

Neben dem Baugewerbe gibt es hier sehr viele Kunden aus der Entsorgung/Recycling-Branche. Die Zahl der Kunden aus der Industrie steigt seit der Einführung des Schlauchmanagements auch sehr stark.



24h-Hydraulik-Service  
**0800 99 88 800**

#### IMPRESSUM

**Redaktion:** Christine Endres M. A.  
 akzentur! christine endres - strategische kommunikation  
 Hauptstraße 19 A • 55481 Reckershausen  
 info@akzentur.de

**V.i.S.d.P.:** Joachim Gasper  
 PIRTEK Deutschland GmbH  
 Maarweg 143 • 50825 Köln  
 www.pirtek.de • info@pirtek.de

**Fotos:** PIRTEK Deutschland GmbH

**Grafik/Layout:** Ramon Soria-Bauser,  
 Werbeagentur: rsb-DESIGN e.K.  
 Kruppstr. 82-100 (etec) • 45145 Essen  
 www.rsb-design.de • info@rsb-design.de

**Druck:** cede DRUCK GmbH, Köln

**Auflage:** 15.000 Stück

**Ausgabe:** Juni 2008